

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
Vorbemerkung des Verfassers	9
Einführung	11
I. Thomas von Aquin und das 13. Jahrhundert	16
<i>Leben und Werk des Thomas</i>	16
<i>Das 13. Jahrhundert</i>	18
<i>Das bewußtseinsgeschichtliche Verständnis</i>	20
<i>Philosophie und Theologie</i>	24
<i>Der Ansatz des Thomas von Aquin</i>	27
II. Seele und Geist	32
<i>Der Ich-Begriff</i>	34
<i>Habitus-Bildung als Entwicklung des Ich</i>	37
III. Das Erkennen der Seele	41
<i>Erkenntnis des Engels</i>	41
<i>Selbsterkenntnis des Menschen</i>	43
<i>Erkenntnis in der nachtodlichen Existenz</i>	46
<i>Entwicklung des Geistes</i>	49
<i>Glaube, Wille, Erkenntnis</i>	50
<i>Begriff und Wahrheit</i>	53
<i>Begriff und Wort</i>	55
IV. Das Dasein der Seele in Zeit und Raum	58
<i>Die Verbindung von Zeit und Ewigkeit</i>	59
<i>Das Werden der Zeit in der Geistestätigkeit</i>	61
<i>Die Erinnerung der menschlichen Seele</i>	63

<i>Die Berührung von Zeit und Ewigkeit im Menschen</i>	65
<i>Der Raum</i>	67
V. Die Existenz der Seele nach dem Tod	70
<i>Erkenntnis im Nachtodlichen</i>	72
<i>Die Seele zwischen Leib und Geist</i>	75
<i>Seele und Geist im inspirativen Denken</i>	79
VI. Ausblick: Inspiratives Denken und Kosmologie	81
<i>Inspiration und Erkenntnisgrenze</i>	81
<i>Offenbarung und Denken</i>	84
<i>Nominalismus und Realismus</i>	88
<i>Die neue Kosmologie</i>	90
Anmerkungen	93
Literaturhinweise	100